

«Ist das noch normal?»

Personen für Interviews gesucht!

Worum geht es?

Am Anfang der Corona-Pandemie haben sich viele Menschen Sorgen gemacht. Die Menschen mussten zu Hause bleiben. Sie haben gedacht: So gibt es mehr Streit und Gewalt in Familien und Partnerschaften.

Eine Studie untersucht Streit und Gewalt in Familien während der Corona-Pandemie.

Haben die Betroffenen Unterstützung bekommen?

Das Ziel vom Projekt ist: Verstehen, wie sich eine Krise auf Familien auswirken kann. Die Corona-Pandemie war eine Krise. Führt eine Krise zu mehr Gewalt? Dann muss die Politik passende Hilfe anbieten.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!



Wen suchen wir?

Wir suchen Menschen ab 18 Jahren für unsere Studie.

Sie müssen diese Bedingungen erfüllen:

Sie haben Streit oder Gewalt erlebt. Oder Sie haben Gewalt ausgeübt. Das ist während Corona (2020 bis 2021) passiert. Das ist in der Familie passiert. Sie sind bereit, von Ihren Erfahrungen zu erzählen.

Arten von Gewalt können sein: Beleidigungen, Beschimpfungen oder Drohungen, Schläge oder Tritte, sexuelle Handlungen und Berührungen, die man **nicht** will oder Kontrolle vom Handy der anderen Person.

Personen aus der Familie haben die Gewalt erlebt oder ausgeübt. Zum Beispiel: Partner oder Partnerin, Ex-Partner oder Ex-Partnerin, Eltern, Kinder, Onkel, Tante oder andere Familien-Angehörige.

Wie kann ich Mitmachen?

Sie sprechen mit 1 Person über Ihre Erfahrungen zu Streit und Gewalt während Corona.

Sie entscheiden, mit wem: mit einer Frau oder mit einem Mann. **Niemand** erfährt, dass Sie mitgemacht haben.

Wer führt die Studie durch?

Die Studie wird von einem Team der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit gemacht. Der Schweizerische Nationalfonds bezahlt die Studie.

Was bekomme ich fürs Mitmachen?

Ihr Beitrag ist wichtig für die Zukunft. Sie helfen anderen betroffenen Familien. Damit diese Familien schneller Hilfe erhalten. Sie bekommen auch einmal 90 Franken.

Möchten Sie mitmachen? Dann rufen Sie uns an. Oder schreiben Sie eine E-Mail:

famco@hslu.ch, 041 367 48 61 (Deutsch) oder 041 367 49 07 (Französisch).



<https://blog.hslu.ch/famco-leicht/>